

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MILIG) in Kiel ist in der Abteilung „Integration und Zuwanderung“ zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

**einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters (m/w/d)  
im Referat IV 23 „Humanitäre Aufnahme und Digitale Zuwanderungsverwaltung“**

befristet bis zum 31.12.2023 in Vollzeit zu besetzen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG) arbeiten mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Aufgabenbereichen, die auf sieben Abteilungen aufgeteilt sind. Neben der Allgemeinen Abteilung 1, die sich mit Fragen der inneren Organisation, der Personalverwaltung und rechtlichen Grundsatzzfragen befasst, gibt es weitere sechs Fachabteilungen: die Abteilung 2 für Integration und Zuwanderung, die Kommunalabteilung (Abteilung 3), die Polizeiabteilung (Abteilung 4), die Abteilung 5 für Bauen und Wohnen, die Abteilung 6 für Landesplanung und ländliche Räume sowie die Abteilung 7, die für den Verfassungsschutz zuständig ist.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz ist in der Abteilung 2 angesiedelt, die aufgeteilt auf vier Referate mit rund 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Themenbereiche

- Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsrecht
- Integration von Migrantinnen und Migranten, Staatsangehörigkeit
- Erstaufnahme von Flüchtlingen, integriertes Rückkehrmanagement sowie
- Humanitäre Aufnahme und Digitale Zuwanderungsverwaltung

bearbeitet. Zur Abteilung 2 gehört ebenfalls die Geschäftsstelle Härtefallkommission.

### **Zum Aufgabenbereich gehört**

eine Tätigkeit in der Geschäftsstelle für die Härtefallkommission beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung.

Dieses **Tätigkeitsfeld** umfasst:

- die Bearbeitung von Eingaben an die Härtefallkommission durch Erstellung einer ausführlichen, auf das Wesentliche und entscheidungserheblich konzentrierte Sachverhaltsschilderung bis zur Formulierung ausführlich begründeter Beschlussvorschläge
- vorab dies gegebenenfalls im Vorprüfungsausschuss zu begründen
- die Vorbereitung und Umsetzung von Entscheidungen der Härtefallkommission
- die Beratung von Petenten, Organisationen und Behörden, u. a. Erläutern und Hinwirken auf sachgerechte Anträge oder Hinweise und Empfehlungen an die zuständige Ausländerbehörde

### **Das Anforderungsprofil:**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- der erfolgreiche Abschluss des Qualifizierungslehrganges II, des Angestellten-Lehrganges II oder eine vergleichbar förderliche Hochschulausbildung (wie z. B. Bachelor Verwaltungswissenschaften, Politologie oder Bachelor of Law)
- Berufserfahrung in der Funktionsebene der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt
- die Bereitschaft zum Erwerb gründlicher Kenntnisse des Zuwanderungs- und Asylrechts sowie der aktuellen Rechtsprechung und der aufenthaltsrechtlichen Praxis
- ein besonderes Interesse an der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe des Zuwanderungsmanagements
- die Fähigkeit zur differenzierten mündlichen und schriftlichen Darstellung
- Einsatzbereitschaft, eine sichere Urteilsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit und Organisationsfähigkeit
- ein hohes Maß an Eigenständigkeit und -initiative, um selbstständig in einem sehr guten und leistungsfähigen Team zu arbeiten
- Belastbarkeit, eine gute Auffassungsgabe und Einfallsreichtum
- gute Anwenderkenntnisse im Bereich MS Office
- Kompetenz in der Nutzung digitaler Medien und Infrastrukturen
- Kenntnisse über Arbeitsabläufe im Bereich der öffentlichen Verwaltung

### **Für die Bewerbung von Vorteil sind:**

- Fachwissen und Berufserfahrung im Bereich der Zuwanderung und Integration sowie
- aufenthaltsrechtliche Kenntnisse.

## Wir bieten Ihnen

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 11 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder).

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Stations-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und gegebenenfalls einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte mit dem Kennwort „IV 235 GHK 1“ bis zum

## 11. August 2021

an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, - Personalreferat IV 13 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form als Gesamt-PDF an Frau Birgit Appelles (E-Mail: [birgit.appelles@im.landsh.de](mailto:birgit.appelles@im.landsh.de)). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen Frau Birgit Appelles (E-Mail: [birgit.appelles@im.landsh.de](mailto:birgit.appelles@im.landsh.de) oder Telefon 0431/988-2950) und die Personalreferentin, Frau Dr. Anne Lehrke-Hansen, (E-Mail: [anne.lehrke-hansen@im.landsh.de](mailto:anne.lehrke-hansen@im.landsh.de) oder Telefon 0431/988-2713) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Stellen- oder Anforderungsprofil wenden Sie sich bitte an Herrn Ulf Döhring (E-Mail: [ulf.doehring@im.landsh.de](mailto:ulf.doehring@im.landsh.de) oder Telefon 0431/988-2702).

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.